

„Kein Kind zurücklassen – von Anfang an“

EIN
ELTERNONLINEKURS
ZUR STÄRKUNG DER
ERZIEHUNGSKOMPETENZEN

WORUM GEHT ES DENN NUN BEI DIESEM

ELTERN- ONLINEKURS ?

- **Dieser Kurs ist in seiner Form und inhaltlich neu!**
- **Jeder kann daran teilnehmen – ganz gleich von wo aus oder wann, ob zu Hause oder unterwegs vom Smartphone aus.**
- **Zur Durchführung brauchen die Nutzer für eine Einheit nur 10 – 20 Minuten.**
- **Das Wichtigste an diesem Kurs ist allerdings, dass er darauf abzielt, nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern vielmehr darauf, die eigenen Kompetenzen, die für die Erziehung von Kindern notwendig sind, bewusst zu machen und zu erweitern. Das bedeutet konkret:**
 - Eltern können lernen, schwierige Situationen genauer zu **beobachten**.
 - Sich in Ihr Kind **einzufühlen** und zu erkennen, was es braucht.
 - Sie werden das Verhalten Ihres Kindes besser **verstehen** können und sie werden dann angeregt, daraus abzuleiten,
 - wie sie sinnvoll reagieren, also **handeln** können.



Diese 4 Basisfähigkeiten für Erziehung =

DIE 4 BAUSTEINE DES KURSES

1. Beobachten
2. Einfühlen
3. Verstehen
4. Handeln

- Der Kurs ist so aufgebaut, dass Eltern sich jeweils an 5 Tagen mit einer Basisfähigkeit auseinandersetzen können. (Wochenende ist frei! 😊)
- Die Teilnehmer wählen vorher einen Kurs aus, der der Altersgruppe Ihres Kindes entspricht, also vom Baby bis zum Jugendlichen; so sind die Aufgaben auf das jeweilige Alter bzw. den Entwicklungsstand eines Kindes bezogen und der Kurs bleibt dadurch individuell nutzbar.

Diese 4 Basisfähigkeiten für Erziehung =

DIE 4 BAUSTEINE DES KURSES

HOME DER ONLINEKURS FÜR ELTERN VON BABYS KLEINKINDERN KINDERGARTENKINDERN
GRUNDSCHULKINDERN TEENAGERN DIE ELTERNGRUPPEN DIE ONLINEBERATUNG

"Kein Kind zurücklassen" ein Eltern-Onlinekurs

- F 1 : Beobachten
- F 2 : Einfühlen
- F 3 : Verstehen
- F 4 : Handeln
- F 5 - Erweiterungskurse nach Themen
- F 6 - Die Entwicklung des Schulkindes

Der Onlinekurs für Eltern von Grundschulkindern (6 - 10 Jahre)



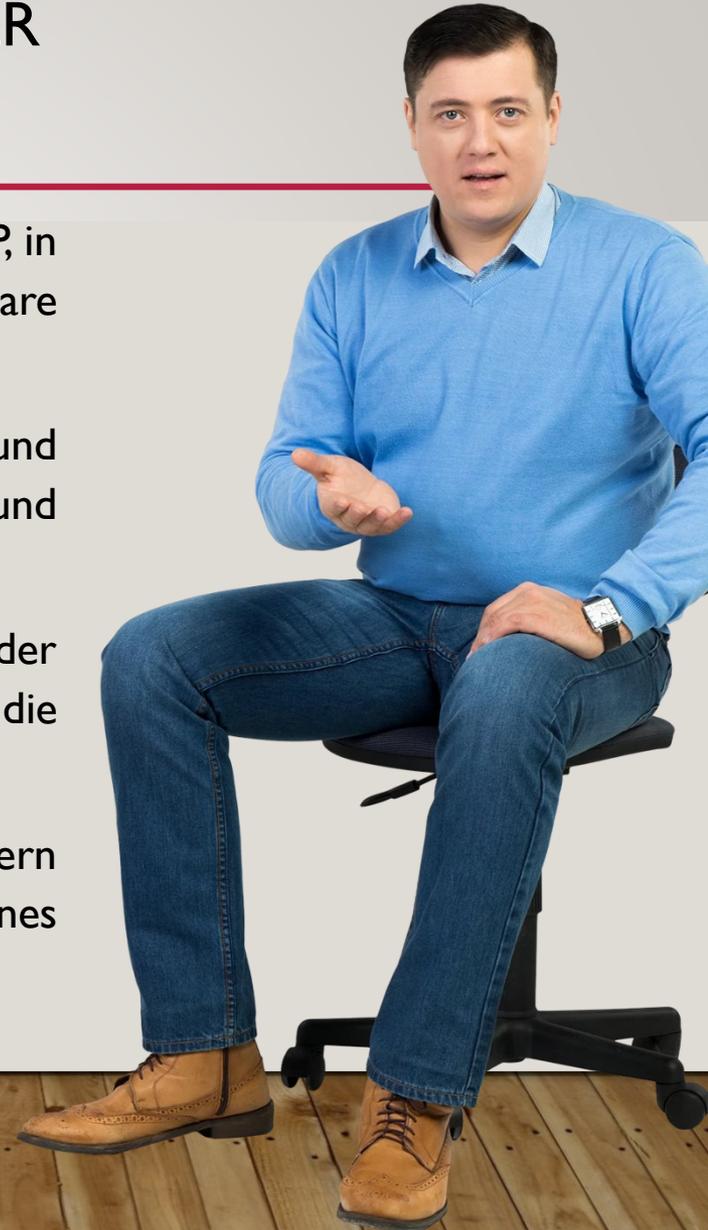
Liebe Eltern,
Ihr Kind ist nun schon so groß geworden, dass es bereits in die Grundschule geht!

Mit der Schule hat sich sowohl Ihr Leben als auch das Ihres Kindes verändert: Der Lebensrhythmus orientiert sich ganz an der Schule und viele Anforderungen "müssen" erfüllt werden. Es geht häufig nicht mehr um die individuellen Bedürfnissen Ihres Kindes, sondern nach dem, was die Schule vorgebt und häufig



WAS ABER STECKT NUN HINTER EINEM SOLCHEN KURS?

1. Jeder Kursteil besteht aus einer ca. 20 – 30 seitigen PPP, in der mit einer bestimmten Autorensoftware (I-Spring) gearbeitet wurde.
2. Kern der Kursteile sind verständnisvolle und wertschätzende Äußerungen; anregende Fragen und Aufgaben; und anschauliche und kreative Erläuterungen.
3. Es wird z.B. mit kleinen Filmen, mit Darstellern oder verschiedenen digitalen Aufgabenvorlagen gearbeitet, die einzelnen Seiten sind mit Musik oder Sprache hinterlegt.
4. Am Ende eines ganzen Kursteils können sich die Eltern alles, was sie gelesen oder sich erarbeitet haben, als kleines persönliches Erziehungsbüchlein ausdrucken.





BEOBACHTEN

Onlinekurs für Eltern von Babys (1. Lebensjahr)
Modul 1 – 3. Tag



Botschaften, die Kinder stark machen!

Botschaften sind Ermutigungen,
die wir bewusst und unbewusst unseren Kindern mitteilen.

- So viele Aussagen, aber nicht alle tun Kindern gut, um eine gefestigte Persönlichkeit zu entwickeln.
- Was Kindern gut tut sind Botschaften, die sich so beschreiben lassen:

„JETZT BEGINNT DER „ERNST“ DES LEBENS!“



- Hatten Sie nicht auch manchmal ein bisschen Angst davor, wie Ihr Kind das alles so meistert, oder sind Sie dabei immer ganz gelassen geblieben?
- Wie schwer oder leicht fällt Ihrem Kind das Lernen?
- Wie verhält es sich in der Schule? Gibt es oft Klagen oder hören Sie kaum etwas von ihm?
- Wie erleben Sie die Zusammenarbeit mit den Lehrern?
- Und fragen Sie sich nicht auch manchmal, wie Sie Ihr Kind bei all dem gut unterstützen können?

➤ **All diesen Fragen wollen wir in diesem Elternkurs begegnen und vielleicht lassen sich so einige Unsicherheiten ausräumen!**

DAS BABY VERSTEHEN!



- Das ist nicht immer ganz leicht, nicht wahr? Und damit sind Sie nicht alleine!
- Alle Eltern kennen das – zumindest am Anfang, dass sie nicht wissen, was die Signale des Babys bedeuten.
- Hat Ihr Baby Hunger, hat es eine volle Windel oder will es einfach beschäftigt werden?
- Was bedeutet es, wenn es weint, wenn es an seinen Händen nuckelt, wenn es sein Köpfchen wegdreht und sie gar nicht mehr ansieht?
- **Mit einem können Sie sich jedoch sicher sein:**
 - **Ihr Baby liebt Sie, egal wie es sich verhält!**
 - **Sie sind sein Ein und Alles!**
- Und es hat nichts mit Ablehnung zu tun, wenn es schreit oder sich wegdreht!

Copyright: Susanne Bisterfeld, AWO- Beratungsstelle

„Paarfürsorge für Eltern“



Die Liebe zwischen zwei Menschen lebt von schönen Augenblicken. Aber sie wächst durch die schwierigen Zeiten, die beide gemeinsam bewältigen.
(unbekannter Autor)

Auf sich selbst und auf eine funktionierte Beziehung zu achten, **tut auch den Kindern gut.**

Wie oft haben Sie sich an den vergangenen Tagen mit der **Vorbildfunktion** von Eltern beschäftigt? Sie wissen bereits, Erziehung ist zu einem wesentlichen Teil = Vorbild sein und das bezieht sich auch darauf:

- Wie eine Beziehung funktioniert,
- wie man miteinander streitet und sich verträgt,
- aber ebenso, dass man sich liebt und daher auch einmal Zeit für sich braucht.

Copyright: Susanne Bisterfeld, AWO- Beratungsstelle



Der heutige Tagesspruch:

Wer über einen anderen Menschen urteilen will, sollte mindestens vierzehn Tage in dessen Mokkassins laufen.
(Indianisches Sprichwort)

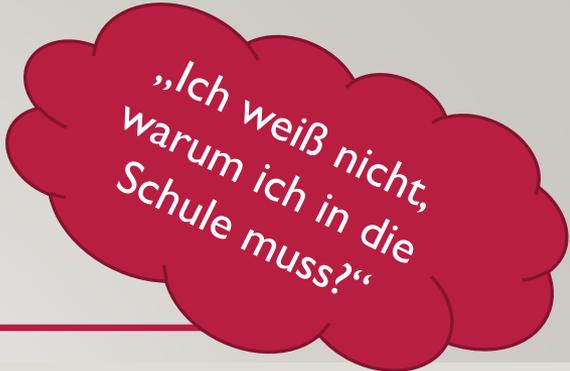
Sie können sich diese Spruch-Karte wieder aus den Ressourcen ausdrucken und sich sichtbar irgendwohin stellen.

Anregung durch kleine Videos: z. B. „Ich weiß nicht, warum ich in die Schule muss?“



FOLIEN- BEISPIELE AUS DEN KURSEN:

EIN KLEINES LUSTIGES FILMBEISPIEL



„Ich weiß nicht,
warum ich in die
Schule muss?“

1. Wir haben Filme aus Youtube verwendet, z.B. „Die Signale des Babys“, die die BZGA entwickelt hat und die hier frei zugänglich sind.
2. Zudem haben wir die Genehmigung, Filme aus dem Beltz- Verlag zu nutzen! Kennen Sie das Konzept von Prof. Schneewind aus München „Freiheit in Grenzen“?
3. Einige Videos in den Babykursen habe ich zwar gestreamt, allerdings brauchte ich dafür die Einwilligung des Herausgebers, die „Deutsche Liga für das Kind“, die dies für die Arbeit mit Eltern ausdrücklich genehmigt hat.
4. Auch für die gesamte Musik im Hintergrund musste ich natürlich auf die Urheberrechte achten, so habe ich frei zugängliche und frei zu nutzende Hintergrundmusik gewählt- immer selbstverständlich unter Angabe der Quelle.

Wie hoch ist Ihr eigener Stresspegel!



Hier können Sie Ihren eigenen persönlichen Stresstest machen!
Er ist nicht repräsentativ, aber er regt Sie vielleicht zum Nachdenken an, ob nicht doch Einiges geändert werden kann.
Vor allem aber wird noch einmal die Bedeutung unterstrichen, wie wichtig es ist, auch für sich selbst gut zu sorgen, damit man die Anforderungen, denen man gegenübersteht, auch noch lange erfüllen kann und dabei gesund bleibt!

Copyright: Susanne Bisterfeld, AWO-Beratungsstelle

"Wie mein Kind Freunde finden kann!"



So kann ich mein Kind darin unterstützen, Beziehungen aufzubauen, Freundschaften zu knüpfen und sich in Gruppen zurecht zu finden.

Copyright: Susanne Bisterfeld, AWO-Beratungsstelle

Meine eigenen Schulerfahrungen:

- Daran kann ich mich noch erinnern.
- Das waren meine schönsten oder döfsten Erlebnisse!
- Schule ist für mich daher!?



Copyright: Susanne Bisterfeld, AWO-Beratungsstelle

Was geht in meinem Kind vor, wenn ...



(Sich einföhlen heißt verstehen!)

Copyright: Susanne Bisterfeld, AWO-Beratungsstelle

Zu Ihrem heutigen Arbeitsblatt:
"Einschätzung der Fähigkeiten, die mein Kind hat/braucht, um mit Stress besser umgehen zu können."



Klicken Sie auf "starten" um fortzufahren.

"Das starke Ich!"



Föhlen Sie sich ein, wie Ihr Kind ein positives Selbstwertgeföhln entwickeln kann. Vielleicht kommen Ihnen dabei auch ein paar Ideen, wie Sie Ihr Kind unterstützen können.

Haben Sie in Ihrer Kindheit auch Strafen erlebt?



An was können Sie sich noch erinnern und welche Auswirkungen hatte das?

Der 6-Punkte- Problemlöseplan!

Lernen Sie ihn kennen, indem Sie ihn einmal selbst ausprobieren!
Ich wünsche Ihnen viel Freude dabei!



BEISPIELE FÜR AUFGABEN, DIE ELTERN DURCHFÜHREN KÖNNEN:

ÜBERSICHT ÜBER DIE KURSINHALTE:

Baby	GK1: Beobachten	GK2: Einfühlen	GK3: Verstehen	GK4: Handeln
Thema: Eine sichere Bindung aufbauen	Die Entwicklung des Babys	Die Ausdrucksformen des Babys	Was ist Veranlagung, was Umwelt?	Veränderungen in kleinen Schritten begleiten
Fragestellung:	Wie verhält sich mein Baby in welcher Situation?	Was geht in meinem Kind vor? Die Signale meines Babys richtig interpretieren.	Welche Aufgaben gilt es in dieser Zeit zu bewältigen? Und kann man ein Baby schon erziehen?	Wie gelingt der Alltag mit einem Baby.
1. Tag	Wie erlebe ich mein Baby und seine Entwicklung?	Über das Schauen – wie mein Baby die Welt um sich herum wahrnimmt.	Der Kreis der Sicherheitsbindungsorientierter Umgang mit dem Baby	Wie kann das Baby in seiner motorischen Entwicklung unterstützt werden.
2. Tag	Die wunderbaren Momente mit meinem Baby	Über das Hören- sowohl bei Ihrem Baby, aber auch ob und wie Eltern Ihrer Intuition vertrauen können.	Die besondere Rolle der Väter – und wie Mütter sie dabei unterstützen können.	Welche Bedeutung hat es, mit dem Baby viel zu sprechen und wie kann dadurch die Sprachentwicklung angebahnt werden.
3. Tag	Was bedeutet das Schreien und wie begegne ich dem?	Über die Mimik- Was mein Baby mit seiner Mimik alles ausdrücken kann und wie Eltern die Signale verstehen können.	Die Sache mit dem „Nein“? Ab wann kann ein Baby lernen, was „Nein“ bedeutet und wann ist es überhaupt sinnvoll, Grenzen zu setzen.	Wie können Eltern dem Baby helfen, einen guten Schlafrhythmus zu finden und wie können sie mit dem eigenen Schlafmangel umgehen.
4. Tag	Wie nimmt mein Kind seine Umwelt wahr (Sehen und Hören)?	Über das Schreien- was es alles bedeuten kann und wie ich damit umgehen kann.	„Wurzeln und Flügel“ als Basis einer guten Entwicklung! Und was tun, wenn es zu viel wird: Frühe Hilfen, ein Angebot für alle Eltern mit Baby.	Was können Eltern tun, damit es mit dem Essen gut klappt und an wen können sie sich wenden, wenn es dabei Probleme gibt.
5. Tag	Was können wir Eltern für uns tun, um den Anforderungen gewachsen zu sein?	Über Gefühle und darüber, dass Eltern nicht perfekt sein müssen und sich Hilfe holen können.	Die Partnerschaft nicht aus dem Auge verlieren.	Spielen ist Lernen mit Spaß! Wie Eltern sich mit Ihren Babys beschäftigen können- aber auch, was sie für sich selbst tun können.

ÜBERSICHT ÜBER DIE LERNINHALTE:

Grundschul -kinder	GK1: Beobachten	GK2: Einfühlen	GK3: Verstehen	GK4: Handeln
Thema: Lernen, mit Freude zu lernen	Die Lernmöglichkeiten und -bedingungen des Kindes erkennen.	Auswirkungen der schulischen Anforderungen auf das Kind wahrnehmen.	Erziehung ist Beziehung: Das Konzept „Freiheit in Grenzen“ verstehen.	Eine gute Unterstützung beim „Lernen lernen“ sein können!
Fragestellung:	Wie lernt und erholt sich mein Kind? Hat es Stress ?	Wie geht es dem Kind mit den zunehmenden Anforderungen ?	Wichtige Voraussetzungen und Bedingungen fürs Lernen schaffen.	Was kann mein Kind für Copingstrategien lernen?
1. Tag	Welche Fähigkeiten/ Kompetenzen zeigen eine gute Schulreife?	Prägende Einstellungen aus der eigenen Schulzeit!	Die Bedeutung von „Freiheit in Grenzen“- bei Ihrem Schulkind.	Wie Eltern ihr Kind zum Lernen motivieren können.
2. Tag	Wie geht mein Kind mit Anforderungen und Stress um?	Die Gefühle und Motive, die hinter dem kindl. Verhalten stecken, erkennen.	Probleme mit den Hausaufgaben: Wie gelingen gute Absprachen?	Kinder unterstützen, Verantwortung zu lernen durch richtiges Verhandeln.
3. Tag	Welche Ressourcen hat mein Kind zur Stressbewältigung?	Spiegelneuronen und die sozial- emotionale Entwicklung verstehen.	Einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander lernen.	Mit Ängsten und Misserfolgen umgehen lernen.
4. Tag	Wo hoch ist die Belastung/ der Stresspegel bei den Eltern selbst?	Freunde finden und in Gruppen klar kommen- oft eine schwierige Aufgabe.	Mit positiven Motiven das Kind verstehen!	Mit dem 6 Punkte- Problemlöseplan und dem Stufenplan Schwierigkeiten meistern.
5. Tag	Umwandlung von negativen in positiven Stress durch veränderte Einstellungen.	Selbstfürsorge und Paarzeiten sind auch wichtige Aufgaben indirekt für die Kinder.	Auch mit den Lehrern an einem Strang ziehen!	Gute Kooperation zwischen Lehrern und Eltern!

WIE FINDEN SIE NUN DIESE KURSE?

Am besten
über unsere
Homepage

Home Onlineberatung **Eltern-Onlinekurs** Beratungsschwerpunkte Elternbriefe Mitarbeiter Kooperationen Förderverein Links Kontakt

AWO Hagen Märkischer Kreis

Hilfe, der Sie vertrauen können! Unterstützung, auf die Sie bauen können!

AWO Unterbezirk Hagen - Märkischer Kreis

- Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
- Schulpsychologie

Die Beratungsstelle leistet Hilfestellung bei der Lösung von Konflikten in familiären, erzieherischen, schulischen und partnerschaftlichen Bereichen sowie in allen Fragen der Lebensbewältigung.
Die Schulpsychologie bietet Unterstützung für Schüler, Eltern und Lehrer aus Meinerzhagen und Halver.

Kontakt

AWO- Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Schulpsychologie

Prumbomweg 3
58540 Meinerzhagen
Tel.: 02354 / 5833
Fax: 02354 / 904503
familienberatung@awo-ha-mk.de [Karte](#)

Außenstelle Halver:
Mühlenstrasse 2, 58553 Halver
Tel.: 02353 / 611 52 71 [Karte](#)

Außenstelle Schalksmühle:
Rathausplatz 1, 58579 Schalksmühle [Karte](#)

Wir beraten:

- Familien und Eltern
- Kinder und Jugendliche

Ablauf der Beratung:

Nach Ihrer Anmeldung vereinbaren wir zunächst ein Erstgespräch. Den weiteren individuellen Verlauf

Angebote:

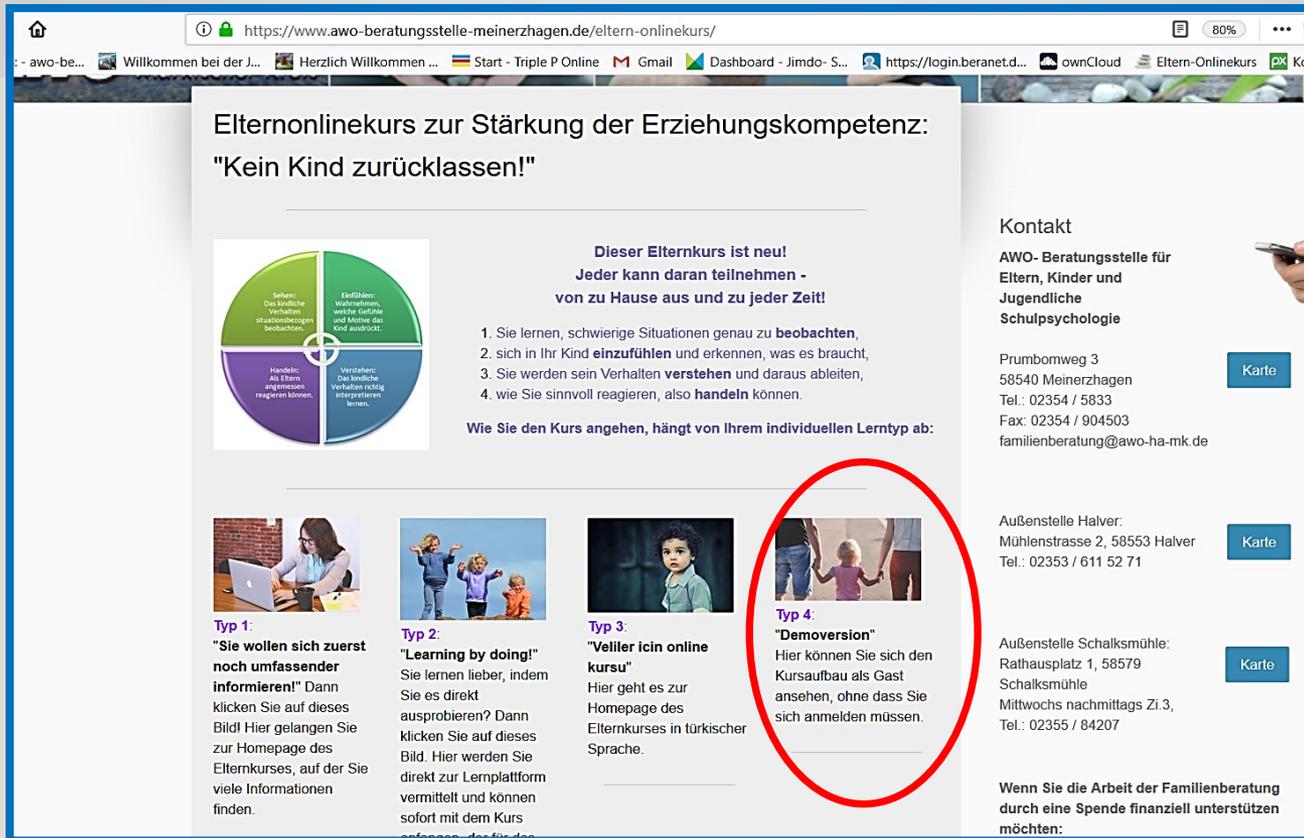
Die Beratungsstelle bietet:

- Erziehungs- und

www.awo-beratungsstelle-meinerzhagen.de

WIE FINDEN SIE NUN DIESE KURSE?

Am besten
über unsere
Homepage



The screenshot shows a web browser displaying the homepage of the AWO counseling center. The main heading is "Elternonlinekurs zur Stärkung der Erziehungskompetenz: 'Kein Kind zurücklassen!'". Below this, there is a circular diagram with four quadrants: "Sehen: Das kindliche Verhalten situationsbezogen beobachten.", "Erklären: Verstehen, welche Gefühl und Motive das Kind ausdrückt.", "Handeln: Als Eltern eigenverantwortlich reagieren können.", and "Verstehen: Das kindliche Verhalten richtig interpretieren lernen." To the right of the diagram, it says "Dieser Elternkurs ist neu! Jeder kann daran teilnehmen - von zu Hause aus und zu jeder Zeit!" followed by a list of four points: 1. Sie lernen, schwierige Situationen genau zu beobachten, 2. sich in Ihr Kind einzufühlen und erkennen, was es braucht, 3. Sie werden sein Verhalten verstehen und daraus ableiten, 4. wie Sie sinnvoll reagieren, also handeln können. Below this, it says "Wie Sie den Kurs angehen, hängt von Ihrem individuellen Lerntyp ab:". There are four learning types listed with corresponding images: Typ 1: "Sie wollen sich zuerst noch umfassender informieren!" (image of a woman at a laptop), Typ 2: "Learning by doing!" (image of children playing), Typ 3: "Vellier icin online kursu" (image of a young boy), and Typ 4: "Demoversion" (image of a family walking, circled in red). The text for Typ 4 says "Hier können Sie sich den Kursaufbau als Gast ansehen, ohne dass Sie sich anmelden müssen." On the right side of the page, there is a "Kontakt" section with the address "AWO-Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Schulpsychologie", phone numbers, and email. Below that, there are three "Außenstelle" locations, each with a "Karte" button. At the bottom, it says "Wenn Sie die Arbeit der Familienberatung durch eine Spende finanziell unterstützen möchten:".

A brown dog with floppy ears is sitting at a wooden desk. The dog is wearing black-rimmed glasses. In front of the dog is an open silver laptop. The background is a light-colored wall with a tiled pattern. The overall scene is lit with warm, indoor lighting.

HERZLICHEN DANK
FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!